

LG Lippe-Süd weiterhin eine Macht in Ostwestfalen

Einige bisherige Leistungsträger waren heute nicht zugegen, andere nicht in Bestform, aber trotzdem holte die LG Lippe-Süd bei den Ostwestfalenmeisterschaften Mä/Fr/Jugend- einen Tag nach den Titelkämpfen der Jüngeren - mit Klaus Brand und Tina Rother 8x Platz 1 und je 4x Platz 2 und 3 im Ahorn-Sportpark von Paderborn.

Zweimal gab es sogar einen Doppelmeister: In U20 siegte Till Morawietz nicht nur über 60m in 7:26s, sondern außerdem im Weitsprung mit 6,19m. Und in U18 kam Gerrit Schäfers mit 54,93s über 400m und im Kugelstoß mit 11,92m ganz oben aufs Siebertreppchen. NRW-Meisterin Marie-Theres Bornemeier siegte (natürlich) im Kugelstoß der Frauen, war aber mit 14,46m nicht zufrieden. Direkt hinter ihr diesmal Sandra Albrecht mit 10,48m. Ganz vorne auch Ole Herlemann über 60mHürden U18 in der sehr guten Zeit von 8,92s, und ebenso Peer Bornefeld im Stabhochsprung U20, wo er sich mit 3,90m nah an die 4m heran pirscht. In der 4x200m-Staffel der Startgemeinschaft Ubbedissen/Lippe-Süd konnte Josefine Harms in 1:54,12min noch Gold erringen, nachdem sie sich über 60m eindrucksvoll mit 8,18s und Platz 2 zurück gemeldet hatte. Und Moritz Eins zeigte im Stabhochsprung der Männer mit 3,60m und Platz 2, dass er es noch nicht verlernt hat.

Magnus David holte in seinem ersten Wettkampf im Hochsprung der Männer mit 1,70m Bronze, ebenso wie über 60m Michel Böger mit 7,44s in U20 und Ole Herlemann mit 7,55s in U18, sowie im Hochsprung Thorsten Schillmann mit 1,71 im Hochsprung U18. Tristan Kolke schrammte mit 2:16,89min über 800m U18 knapp am Edelmetall vorbei. Alle weiteren Ergebnisse über www.FLVW.de/Termin Datenbank



Marie-Theres Bornemeier mit weitem Vorsprung im Kugelstoß der Frauen



Till Morawietz und Michael Böger dominieren den 60m-Sprint U20